

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 7. september 1970

blatt 2619

geehrte redaktion!

6 wien, 7.9. (rk) auf einladung des presseclubsconcordia wird personalstadtrat hans b o c k in einer pressekonferenz am montag, dem 14. september, um 11 uhr, ueber die einfuehrung einer

innerbetrieblichen vorschlagsaktion

bei der gemeinde wien und ueber

demokratisierung der verwaltung

sprechen. sie sind herzlich eingeladen, zu dieser pressekonferenz berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. september, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1008

erdgas-premiere in wien

5 wien, 7.9. (rk) montag begann das wiener erdgas-zeitalter: 250 haushalte im 22. bezirk wurden von der stadtgasversorgung abgetrennt und auf die neue erdgasversorgung umgestellt. schon vor 7 uhr frueh waren in der schoedlberggasse und in der jungmaissgasse in kaisermuehlen die maenner in den blauen uniformen des gaswerkes - unter ihnen der schwergewichtler leo d e t t e r, der samstag einen neuen oesterreichischen rekord im gewichtheben aufgestellt hat - und in den schockorangen uniformen der umstellfirma am werk, um alles vorzubereiten, damit die umstellung reibungslos verlaufen konnte.

die umstellarbeiten beginnen in jedem haus im obersten stockwerk. deshalb fand die kleine premierefeier auch im dachgeschoss des hauses jungmaissgasse 1-5, einem gemeindebau, statt. in dieser wohnung lebt der technische angestellte kurt a u g u s t i n mit seiner frau und drei kindern, zwei buben und einem maedel. um 8,20 uhr entzuendete frau norma augustin die erdgasflamme ihres neu installierten aktionsherdes. zu diesem feierlichen ereignis hatten sich in der kleinen wohnung stadtrat franz n e k u l a, bezirksvorsteher rudolf k o e p p l, stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r und fuehrende vertreter der gaswerke eingefunden. stadtrat nekula unterstrich, dass frau augustin mit dem entzenden der gasflamme eine neue epoche in der energieverversorgung wiens eingeleitet hat und ueberreichte ihr einen strauss weisser und roter nelken. in zweielf jahren, vielleicht schon etwas frueher, werden die fast 800.000 wiener gaskonsumenten bereits zur gaenze erdgas beziehen. das bedeutet nicht nur den uebergang zu einer modernen energie, sondern vor allem auch die vermeidung einer tariferhoehung, die ohne diese umstellung unvermeidlich waere. (forts.moegl.)

donaufahrt fuer altersheimbewohner

3 wien, 7.9. (rk) die im jahre 1959 von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i eingefuehrt schiffahrten fuer pfleglinge der wiener altersheime werden auch heuer und zwar am 14. und 18 september stattfinden. es werden ungefaehr 1100 personen daran teilnehmen. die veranstaltung, die sich von anfang an grosser beliebtigkeit bei den teilnehmern erfreute, sieht auch diesmal wieder ein umfangreiches programm zur unterhaltung der schiffsjaeste vor. in duernstein wird eine trachtenkapelle mit wachauerinnen und eine kindergruppe die passagiere begruessen und waehrend der fahrt nach weissenkirchen auf dem schiff konzertieren. waehrend der ganzen fahrt wird ueberdies eine blasmusikkapelle aufspielen. namhafte kuenstler werden ein buntes programm bestreiten.

die abfahrt der festlich geschmueckten schiffe vom praterkai erfolgt jeweils um 7,30 uhr. buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i werden sich am 14. september zur verabschiedung einfinden, um den teilnehmern eine gute fahrt und gute unterhaltung zu wuenschen. in tulln kommen noch 50 pfleglinge vom altersheim st. aendrae an bord, die dann bei der rueckfahrt am spaeten nachmittag. dort das schiff wieder verlassen werden.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-
erstatter zur verabschiedung der altersheimpflege zu ent-
senden.

zeit: montag, 14. september, 7,30 uhr

ort: ddsg-station praterkai.

0948

umstellung auf erdgas - anderswo
berichte von 119 deutschen staedten - wien ist schneller

1 wien, 7.9. (rk) bevor die wiener gaswerke mit der umstellung auf erdgas begonnen haben, wurden die erfahrungen mit derartigen aktionen in der bundesrepublik deutschland, frankreich, england und den niederlanden studiert. unter anderem wurden unterlagen von 119 deutschen gaswerken eingeholt und in einer umfassenden statistischen gegenueberstellung verwertet.

daraus geht zum beispiel hervor, dass wien im tempo der umstellung jedem vergleich standhalten kann. um nur die drei groessten deutschen beispiele anzufuehren: muenchen stellt bei 269.000 gaskunden in zwolff jahren um, stuttgart bei 237.000 gaskunden in sechs jahren, hannover bei 226.000 gaskunden in 4,5 jahren. die umstellung bei den 778.000 wiener gaskunden wird bekanntlich zwolff jahre dauern.

in einem teil der westdeutschen staedte muessen die gaskunden die gesamten umbaukosten selbst tragen, zum beispiel in darmstadt, friedrichshafen, moenchengladbach, muenchen, offenburg, wuerzburg und wuppertal. in den anderen staedten werden zuschuesse von den gaswerken gewaehrt, die **jedoch** in der regel geringer sind als in wien. so gewaehrt ulm beim notwendigen kauf eines neues geraetes einen zuschuss von 25 dm (rund 175 schilling). mannheim schieisst fuer den umbau eines herdes, der 70 dm kostet, 20 dm zu, beim kauf wird ein zuschuss von 40 dm gewaehrt. die wiener gaswerke bezahlen bekanntlich den umbau eines herdes zur gaenze, beim neukauf werden 450 schilling als zuschuss gewaehrt - abgesehen davon, dass die wiener gaswerke die geraete auch praktisch zum fabrikspreis liefern.

in der bundesrepublik deutschland werden dafuer zum teil senkungen des gaspreises gewaehrt. so muessen in muenchen die gaskunden die gesamten kosten fuer die geraete tragen, dafuer wird der gaspreis nach erfolgter umstellung um 10 prozent gesenkt. eine einfache rechnung beweist, was fuer den kunden guenstiger ist - eine hilfe bei den geraeten oder die gaspreis-senkung: der durchschnittliche wiener haushalt, der gas zum

kochen und zur warmwasserbereitung benuetzt, verbraucht im jahr fuer 447,44 schilling gas, die ersparnis bei einer zehnprozentigen senkung des gaspreises wuerde 44,74 schilling betragen. erst in mehr als zehn jahren wuerde das den betrag ergeben, der jetzt von den gaswerken als preisstuetzung beim neukauf eines geraetes gegeben wird (450 schilling), erst in etwa zwei jahren wuerde das den jetzt von den wiener gaswerken getragenen kosten fuer die umstellung eines gasherdes (rund 513 schilling) entsprechen. die wiener gaswerke ersparen also ihren kunden eine einmalige grosse belastung. diese loesung erscheint sozialer als eine zehnprozentige gaspreissenkung, die der kunde kaum spueren wuerde.

0944

galerie alsergrund:

ausstellung ueber enkaustische malerei

4 wien, 7.9. (rk) wiens juengste galerie, die in den raeumen des heimatmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, untergebrachte galerie alsergrund, wird ab 20. september ihren veranstaltungszyklus mit einer ausstellung fortsetzen, die werken der akademischen malerin sylvia p e n t h e r gewidmet ist. in ihrem hauptteil werden bildtafeln in enkaustischer malerei zu sehen sein. wachsenkaustik ist eine altgriechische maltechnik aus der zeit vom 4. jahrhundert vor bis zum vierten jahrhundert nach christus. dabei wurde gefaerbtes wachs auf holz - erst fuer schiffe und tueren -, trockenen mauergrund und elfenbeinplatten aufgetragen, wobei sich die kunstwerke durch besonders grosse wetterbestaendigkeit auszeichneten. darueber hinaus werden aber auch oelbilder und kleingraphiken zu sehen sein und dem besucher einen ueberblick des reichen schaffens der kuenstlerin vermitteln.

die ausstellung wird bis 25. oktober, dienstag und donnerstag von 15 bis 18 uhr, samstag von 10 bis 13 uhr und 15 bis 18 uhr zugaenglich sein.

0930

die letzten gemeindeurlauber werden verabschiedet

2 wien, 7. 9. (rk) am mittwoch, dem 9. september, um 8 uhr, wird vizebuergermeister gertrude sandner in anwesenheit von mitgliedern des wiener gemeinderates den letzten gemeindeurlauber-turnus nach stuben (burgenland) verabschieden.

insgesamt haben heuer mehr als 2.300 dauerbefuersorgte und pensionistenklubbesucher der stadt wien in der zeit von mai bis september in sieben verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oeboroesterreich und in der steiermark einen 14taegigen urlaub verbracht. die aeltesten teilnehmer dieser aktion, frau lydia lhutzky aus dem 20. bezirk und frau agnes pieta aus dem 9. bezirk haben bereits das 92. lebensjahr erreicht. der aelteste teilnehmer, herr isidor ricker aus dem 2. bezirk, steht im 92. lebensjahr.

die grosse teilnehmerzahl beweist, dass die betagten mitbuerger immer wieder gerne an der urlaubsaktion der stadt wien teilnehmen, die nun schon seit dem jahre 1952 durchgefuehrt wird. nach abschluss des heurigen jahres haben seit dem bestehen dieser aktion schon mehr als 45.600 urlauber daran teilgenommen.

0946

reichhaltiges programm fuer den 'tag der offenen tuer'

8 wien, 7.9. (rk) am 26. september erhalten die wiener wieder gelegenheit, im rahmen des nunmehr bereits zum vierten mal stattfindenden tages der offenen tuer sich aus eigener anschauung ein bild ueber die arbeit der stadtverwaltung zu machen. das soeben fertiggestellte programm der an diesem tag im und um das rathaus abgelaufenen veranstaltungen ist wieder sehr vielseitig und umfangreich. wer also samstag, den 26. september, ins wiener rathaus kommt oder eine der staedtischen einrichtungen besichtigt (im vorjahr waren es insgesamt 86.000 besucher), kann zahlreiche vorfuehrungen und ausstellungen sehen, an fuehrungen teilnehmen beziehungsweise kontaktgespraeche mit den stadtvaeatern anknuepfen.

plakatausstellung

neben den beliebten, bereits eingefuehrten programm-punkten wird es auch heuer wieder viele neue attraktionen geben. so wird das kulturamt in der volkshalle des rathauses die ausstellung 'die besten plakate 1968 und 1969' zeigen. in den wappensaelen kann sich der interessierte besucher in einer kunstaussstellung ueber neuerwerbungen des kulturamtes informieren und ausgestellte medaillen und ehrenzeichen der stadt und des landes wien sowie das ehrenbuergerbuch bewundern. darueber hinaus gibt es aber auch noch gelegenheit, einen restaurator der museen der stadt wien an der arbeit zu sehen. ebenfalls in den wappensaelen praesentiert sich die ausstellung 'unsere heime fuer kinder und jugendliche', die auch einen ueberblick ueber die sozialpaedagogischen ausbildungsstaetten vermitteln. neu ist ferner die moeglichkeit, berufsschueler wie zum beispiel friseure, chemielaboranten, naturblumenbinder und elektromechaniker an der arbeit zu sehen.

fruehschoppen und schulverkehrsgarten

eine besondere attraktion verspricht auch das im vorjahr erstmals im arkadenhof etablierte wiener kaffeehaus zu

werden. waehrend vormittags eine feuerwehrkapelle zum fruehschoppen aufspielt, wird nachmittags prof. norbert pawlicki mit seinen solisten die atmosphaere eines wiener musikkaffees in den arkadenhof zaubern. fuer die kinder gibt es ausserdem im arkadenhof einen schulverkehrsgarten.

u-bahn-baustelle und fahrssimulator

voellig neu ist heuer auch die moeglichkeit, wiens superbaustelle am karlsplatz einen besuch abzustatten. neben vortraegen ueber das gesamte bauvorhaben gibt es auch filmvorfuehrungen und kurze baustellenbesichtigungen. teilnehmerkarten dafuer muessen allerdings im voraus von mittwoch, den 23. september, bis freitag, den 25. september, zwischen 8 und 15 uhr in der baukanzlei geloest werden.

in der mariahilfer passage (kreuzung babenbergerstrasse - lastenstrasse) findet eine ausstellung der wiener verkehrsbetriebe statt, bei der es fuer alle, die es einmal probieren wollen, einen fuehrerstand mit einem fahrssimulator gibt.

den abschluss des ''tages der offenen tuer'' bilden ein gleichzeitig auf drei podien vorgefuehrtes sportmosaik, ein konzert der kapelle der wiener gaswerke sowie die festliche beleuchtung des wiener rathauses.

so wie schon in den vergangenen jahren wird das durch den informationsdienst der stadt wien zusammengestellte programm um 9 uhr mit einem platzkonzert auf dem rathausplatz beginnen. es spielt die kapelle der wiener e-werke. um 9.30 uhr wird buengermeister bruno marek sodann ein rathausstor oeffnen und die wiener herzlich willkommen heissen. das rathaus bleibt bis 17 uhr geoeffnet, wobei neben den diversen ausstellungen auch wieder die ~~representationsraeume und die araeume des bürgermeisters~~ ~~besichtigt werden können.~~ der buengermeister und mitglieder des stadtsenats und gemeinderates werden dabei zu persoenlichen gespraechen zur verfuegung stehen.

der zugang ins rathaus ist nur vom rathausplatz her moeglich,

als ausgaenge sind die toere in der lichtenfelsgasse und felderstrasse vorgesehen.

jeder 1.000. und 10.000 besucher wird praemiert

jeder 1.000. besucher des rathauses erhaelt ein buch ueber wien, jeder 10.000. einen kleinen rathausmann in gold. informationen ueber den "tag der offenen tuere" erhaelt man in der volkshalle, wo es auch einen verkaufsstand fuer broschueren und zeitschriften der stadt wien geben wird. die postverwaltung richtet im suedvestibuel ein sonderpostamt ein, der markenfrend erhaelt dort einen sonderpoststempel.

conferencier willy kralik leitet im festsaal die vorfuehrungen und darbietungen der modeschule der stadt wien und der fachschule fuer damenkleidermacher, dazwischen werden musikalische darbietungen des wiener lehrer-a-capella-chores und der musikgruppe der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen geboten werden.

auf dem rathausplatz, wo platzkonzerte und darbietungen der barrelhouse-jazzband stattfinden, starten auch die autobusse fuer die rundfahrten "neues wien". ebenfalls wieder durchfuehren wird man die bei den kleinen besuchern beliebten fahrten mit dem feuerwehr-auto rund um das rathaus. fahrzeuge und geraete der feuerwehr, der rettung und des staedtischen fuhrparks sowie der buecherbus werden vorgefuehrt und koennen besichtigt werden.

direkte autobusverbindungen

direkte autobusse fahren vom rathaus zum reservegarten hirschstetten und zur berufsschule fuer gaertner, ins fernwaermewerk spittelau, nach inzersdorf zum blumengrossmarkt, zur muellverbrennungsanlage auf dem floetzersteig, zur staedtischen zentralwaescherei, zum dampfkraftwerk simmering, zum grundwasserwerk untere lobau und zu den gaswerken.

darueber hinaus bieten die staedtischen museen, die musiker-gedenkstaetten und das planetarium bei freiem eintritt sonderfuehrungen. ferner koennen das renovierte alte rathaus, das haus des buches, die zentralfeuerwache und die feuerwache leopoldstadt, die rettungszentrale, die verkehrslitzentrale, die zentrale der

wasserwerke, die staedtische versuchs- und forschungsanstalt sowie verschiedene schuleinrichtungen im allgemeinen krankenhaus be-
sichtigt werden. besucher des donauparks koennen kostenlose rund-
fahrten mit dem sessellift und der donauparkbahn machen, bei be-
sichtigung des donauturmes ermaessigt sich die liftgebuehr auf sechs
schilling.

schliesslich werden auch die staedtischen schulen den ''tag
der offenen tuer'' feiern. so koennen die eltern aller schueler
der vierten volksschulklassen an diesem tag an den ersten zwei
unterrichtsstunden teilnehmen. anschliessend haben die kinder frei.
damit wird ihnen gelegenheit gegeben, an den diversen veranstaltungen
teilzunehmen.

die genauen programme fuer den ''tag der offenen tuer'' wird
es in der woche vorher bei den strassenbahnschaffnern, bei der
rathaus-information in der schmidthalle, bei den portieren des
rathauses so wie bei den bezirksaemtern geben.

fernwaermewerk spittelau:

riesenwaerme **tauscher** planmaessig eingetroffen
in kuerze start der fernwaermelieferungen

7 wien, 7.9.(rk) mit generalstabsmaessiger exaktheit rollte in den fruehen morgenstunden des montags der schwierige spezialtransport mit dem groessten **waerme** auscher europas vom frachtenbahnhof heiligenstadt zum fernwaermewerk spittelau. die fahrt des insgesamt 38 meter langen konvois dauerte genau zwei stunden. um 4 uhr frueh war das werksgelaende erreicht. derzeit steht der zylinderfoermige stahlgigant im freien vor der turbinenhalle. in wenigen tagen wird **er** in die halle gerollt und auf die vorbereiteten fundamente abgestellt. stadtbahnfahrer der guertellinien haben einen guten blick in die glaeserne turbinenhalle, wo dann in weiterer folge die erste gasturbine installiert wird.

264 kilometer stahlrohre

im inneren des 16 meter langen und 140 tonnen schweren waermeauschERS, der von einem 25 millimeter starken stahlblechmantel umgeben ist, befinden sich 24.000 jeweils 11 meter lange und 8 millimeter starke nahtlose stahlrohre, die aneinandergereiht eine strecke von 264 kilometer (luftlinie wien-salzburg) ergeben wuerden. als wichtiger bestandteil der waermekraftkupplung hat der waermeauscher die doppelfunktion eines luftabkuehlers und eines luft-erwaermers.

die ersten waermekunden

als erste ''waermekunden'' werden in kuerze - **wahr**scheinlich noch im september - wohnhausanlagen in der brigittenau (adalbertstifter-strasse), das internationale studentenheim in doebbling und die komplexe des neuen und alten allgemeinen krankenhauses vom fernwaermewerk spittelau beliefert werden. nach fertigstellung der drei kilometer langen leitung erfolgt voraussichtlich ende des jahres der anschluss des dianazentrums,

./.

das bis dahin noch mit einem blockheizwerk bedient wird.

den ersten waermebedarf von rund 6 gigakalorien, der jedoch bald auf das doppelte steigen wird, werden die zwei heisswasserkessel mit oelfeuerung, die als erste waermeerzeugungsgroupe vollendet wurden, befriedigen. zu ihrer unterstuetzung koennen die bereits einem probetrieb unterzogenen, zwei in separaten kammern der muellverbrennungsgroupe installierten oelbrenner herangezogen werden. die komplette inbetriebnahme der muellverbrennung, die die basisenergie dieses groessten fernwaermewerks europas liefern wird, soll aller wahrscheinlichkeit noch heuer erfolgen. die waermeerzeugungsgroupe muellverbrennung wird - wenn sie mit ''vollast'' faehrt - insgesamt 60 gigakalorien liefern, und zwar 30 gigakalorien durch die verbrennung von muell und weitere 30 durch oelverbrennung.

1053

erdgas-premiere mit hans orsolics (forts.)

10 wien, 7.9. (rk) unter den 250 wiener gaskunden, die seit heute, montag, frueh mit erdgas statt mit spaltgas versorgt werden, ist auch ein prominenter: hans orsolics. der europa-meister schlief noch, als das umstellteam kam, zeigte sich dann jedoch durchaus verstaendnisvoll fuer die vorteile der umstellung. (forts. moegl.)

1341

buengermeister von triest im wiener rathaus

11 wien, 7.9. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus empfang buengermeister bruno m a r e k am montag den buengermeister von triest, dr. ing. marcello s p a c c i n i . der italienische kommunalpolitiker befand sich in begleitung des vertreeters der triester handelskammer in oesterreich, dr. karl p e l i k a n . dr. spaccini wird sich waehrend seines viertaegigen besuches in wien vor allem auf der herbstmesse aufhalten. die stadt triest ist naemlich massgeblich im italienischen pavillon vertreten. ausser der messe interessieren den buengermeister spitaeler, der u-bahn-bau und die von ihm bewunderten fussgaengerunterfuehrungen.

1417

kk.k.k.k.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 7.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 schilling, feldgurken 2 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: pfirsiche 10 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1416

hessischer ministerpraesident beim buergermeister
gespraech ueber zukunftsaufrage "regionalplanung"

9 wien, 7.10. (rk) verkehrsprobleme, langfristige planungsaufgaben und der kommunale wohnbau waren die hauptthemen, mit denen sich ministerpraesident albert o s s w a l d und der wiener buergermeister bruno m a r e k montag im rahmen eines gespraechs befassten. der ministerpraesident hatte dem buergermeister einen hoeflichkeitsbesuch im wiener rathaus abgestattet. osswald haelt sich derzeit auf einladung der bundeslaender burgenland und kaernten in oesterreich auf. hierbei informierte er sich auch ueber wiener probleme im rahmen einer stadtrundfahrt unter fuehrung von stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r .

in dem gespraech mit buergermeister illustrierte ministerpraesident osswald die eminente bedeutung einer straffen regionalplanung am beispiel des ballungsraumes frankfurt-offenbach und berichtete ueber einschlaegige erfahrungen. sehr vorteilhaft sei auch ein bereits im bundesland hessen installiertes einheitliches datenverarbeitungssystem, das den planungsarbeiten zugute komme.

osswald war seit 1963 wirtschafts- und verkehrsminister, dann finanzminister von hessen und bekleidet seit oktober 1969 das amt eines ministerpraesidenten. in seiner begleitung war ministerialdirigent dieter s c h n e i d e r . von seiten der wiener stadtverwaltung nahmen an dem gespraech planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r teil. ein team des hessischen fernsehens hatte sich ebenfalls eingefunden.

100 hessische buergermeister in wien

14 wien, 7.9. (rk) in einer diskussion mit wiener gemeinde-
raeten und bei einer stadtrundfahrt informierten sich rund 100
buergermeister und kreistagsabgeordnete des hessischen landkreises
fritzlar-homburg ueber kommunale probleme der bundeshauptstadt.
die hessische delegation, die zu gleicher zeit wie hessens
ministerpraesident albert o s s w a l d oesterreich
besucht, wurde montag von hochbaustadtrat hubert p f o c h
namens der stadtverwaltung und des buergermeisters begruesst.

die hessischen kommunalpolitiker - an ihrer spitze landrat
august f r a n k e , bundestagsabgeordneter dr. heiz
k r e u t z m a n n und kreistagsvorsitzender buergermeister
horst g u n k e l - werden nach ihrem aufenthalt in wien
auch kommunale einrichtungen des burgenlandes studieren.

der delegationsleiter der hessischen gaeste, landrat franke,
ist der initiator der dorfgemeinschaftshaeuser im rahmen des
hessischen regierungsprogrammes ''soziale aufruestung des dorfes''.

in seiner ansprache betonte stadtrat pfoch die engen
freundschaftlichen kontakte zwischen hessen einerseits, dem
burgenland, niederosterreich und wien andererseits. er gab
einen kurzen ueberblick ueber die wichtigsten hochbauprojekte
der bundeshauptstadt.

1532

rohrgebreechen

13 wien, 7.9. (rk) an der wiental-wasserleitung ist sonntag
abend im bereich der hellbruecke ein gebreechen aufgetreten.
aus diesem grunde musste montag vormittag die bundesstrasse
227 auf ein kurzes stueck halbseitig abgesperrt werden. der
verkehr wird mit hilfe einer ampelanlage durch die engstelle
geschleust. das gebreechen wird voraussichtlich bis morgen,
dienstag mittag, behoben sein.

1456

zentralsparkasse eroeffnete ihre 59. zweigstelle

16 wien, 7.9. (rk) im 10. bezirk, in der quellenstrasse 79-83 (gellertplatz) eroeffnete die ''z'' am montag ihre 59. zweigstelle. damit verfuegt das institut im wiener raum ueber das dichteste filialnetz. durch die eroeffnung der zweigstelle gellertplatz wird es moeglich werden, auch den gesamten einzugsbereich oestlich der favoritenstrasse zwischen gudrunstrasse und laaerbergstrasse zu versorgen.

die zweigstelle verfuegt ueber eine gesamtflaeche von 275 quadratmeter, wobei auf den kundenraum ca. 180 quadratmeter entfallen. einwurftruhe, postabholfaecher und sparkassenbuchschiessfaecher stehen den kunden zur verfuegung. auf grund der in der praxis erzielten positiven erfahrungen wurden auch fuer die einrichtung der neuen z-zweigstelle gellertplatz anstelle herkoemmlicher pultanlagen elementmoebel eingeplant. ein 'herkoemmlicher kassenschalter' steht aber den eiligen kunden fuer die rasche erledigung ihrer routinegeschaefte nach wie vor zur verfuegung.

1539

rinderhauptmarkt vom 7. september

15 wien, 7.9. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuehren inland: 33 oechsen, 105 stiere, 192 kuehe, 76 kalbinnen, summe 406. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 16 bis 18,50, extrem 18,95 (2), stiere 16,80 bis 18,70, extrem 16 (2), kuehe 12 bis 15,30, extrem 15,50 bis 15,70 (4), kalbinnen 15,70 bis 18, extrem 18,40 bis 18,50 (3), beinlvieh kuehe 9 bis 11,50, oechsen und kalbinnen 13 bis 14,70.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 118 groschen, bei stieren um 12 groschen und erhoehrte sich bei kuehen um 46 groschen und bei kalbinnen um 18 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oechsen 17,32, stiere 18,04, kuehe 13,60, kalbinnen 16,69. beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1540

gespernt bis 19,30 uhr:

messeempfang im rathaus

17 wien, 7.9. (rk) im wiener rathaus gab buergermeister bruno
m a r e k montag abend einen empfang fuer die auslaendischen
aussteller auf der wiener herbstmesse. an der veranstaltung nahmen
unter anderem vizebuergermeister felix s l a v i k , die stadt-
raete hans b o c k , dkfm. alfred h i n t s c h i g , ing.
fritz h o f m a n n , dr. pius p r u t s c h e r ,
dr. maria s c h a u m a y e r und reinhold s u t t n e r so-
wie magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und stadtschulrats-
praesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1547